

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Datenschutzerklärung



Vertragspartner/Auftragnehmer

Rene Sakschewsky Handwerk- und Hausmeisterservice
Pfärrle 7
86152 Augsburg
Tel.: 0821 29749242 oder 0157 77542787
mail@a-hausmeister.de

Termine

Der vereinbarte Liefer- oder Fertigstellungstermin ist nur dann verbindlich, wenn die Einhaltung nicht durch Umstände, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, unmöglich gemacht wird. Als solche Umstände sind auch verzögerte Materiallieferungen anzusehen, die zur Auftragsdurchführung notwendig sind.

Versäumt der Auftraggeber schuldhaft einen vereinbarten Termin, so hat der Auftraggeber die Kosten für die entstandene vergebliche An- und Abfahrt sowie eine Pauschale für den entgangenen Arbeitslohn zu entrichten. Der Arbeitslohn entspricht 50% des vereinbarten Arbeitslohns, jedoch nicht mehr als 150 Euro.

Kosten für nicht durchgeführte Arbeiten

Da Fehlersuchzeit Arbeitszeit ist, wird im Falle, dass keine Gewährleistungsarbeiten vorliegen, der entstandene Aufwand dem Auftraggeber in Rechnung gestellt, wenn ein Auftrag nicht durchgeführt werden kann, weil:

- der beanstandete Fehler unter Beachtung der Regeln der Technik nicht festgestellt werden konnte;
- der Kunde den vereinbarten Termin schuldhaft versäumt;
- der Auftrag während der Durchführung zurückgezogen wurde;
- die Empfangsbedingungen bei Nutzung entsprechender Produkte aus dem Bereich Unterhaltungselektronik nicht einwandfrei gegeben sind.

Kostenvoranschläge

Wird im Auftrag des Auftraggebers ein Kostenvoranschlag erstellt, können die damit im Zusammenhang entstandenen Kosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden, wenn kein Auftrag zustande kommt. Die Berechnung kommt bereits mit Beauftragung zustande und setzt keinen vorherigen Vertrag voraus.

Die angegebenen Kosten des Kostenvoranschlags verstehen sich als Richtwerte, die sich im Laufe der Auftragserfüllung verändern können. Dies gilt insbesondere, wenn sich eine abweichende Beschaffenheit der Arbeitsstelle als ursprünglich angenommen herausstellt oder sich besondere Umstände ergeben, die nicht der Auftragnehmer zu vertreten hat.

Gewährleistung und Haftung

Die Gewährleistungsfristen beginnen mit Übergabe und Abnahme der Anlage/Arbeitsstelle durch den Auftraggeber.

Es gelten folgende Gewährleistungsfristen:

- 2 Jahre, für neu erbaute oder errichtete Anlagen
- 1 Jahr, für Arbeiten und Reparaturen an bestehenden Anlagen (Fremdanlagen), die der Auftragnehmer nicht errichtet hat
- In einzelnen Fällen kann in einer Individualvereinbarung die Gewährleistung gänzlich ausgeschlossen werden.

Ein Mangel ist jede Abweichung vom vereinbarten Soll unter Einhaltung der Regeln der Technik.

Rene Sakschewsky Handwerk- und Hausmeisterservice
Pfärrle 7
86152 Augsburg

Bankverbindung Sparkasse Frankfurt
IBAN: DE69 5005 0201 1244 3578 70
BIC: HELADEF1822

Steuernummer:
103/265/22266
(Finanzamt Augsburg Stadt)

E-Mail: mail@a-handwerk.de
Tel.: 0821 29749242

KTO: 1244357870
BLZ: 50050201

Gemäß § 19 UStG wird keine
Umsatzsteuer berechnet.

Ein Schaden ist jede negative Veränderung (Verschlechterung) aufgrund eines Mangels. Ein haftbarer Schaden liegt nicht vor, wenn der Schaden nicht aufgrund eines Mangels entstanden ist.

Als mangelfrei gilt eine Leistung sie

- der vereinbarten/vertraglich definierten Beschaffenheit entspricht,
- sich für die übliche Verwendung eignet,
- den anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Nimmt der Auftraggeber die errichtete Anlage nicht fristgemäß ab, ist der Auftragnehmer berechtigt, ihm eine angemessene Nachfrist zu setzen, nach deren Ablauf die errichtete Anlage als übergeben und abgenommen gilt. Die damit verbunden Gewährleistungsfristen beginnen damit automatisch.

Eigentumsvorbehalt

Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum sämtliche verbauten Teile bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus dem Auftrag und vorausgehender Aufträge vor.

Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug oder kommt er seinen Verpflichtungen aus dem Eigentumsvorbehalt nicht nach und hat der Auftragnehmer deshalb den Rücktritt vom Vertrag erklärt, kann der Auftragnehmer die Herausgabe sämtlicher verbauter Teile verlangen. Sämtliche Kosten der Zurückholung und des Ausbaus trägt der Auftraggeber.

Dem Auftragnehmer steht darüber hinaus ein an dem aufgrund des Auftrags in seinen Besitz gelangten Gegenstand des Auftraggebers zu. Das Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus früher durchgeführten Arbeiten, Ersatzteillieferungen und sonstigen Leistungen geltend gemacht werden, soweit sie mit dem Gegenstand im Zusammenhang stehen.

Rücktritt und Widerruf

Bei Rücktritt sind Auftragnehmer und Auftraggeber verpflichtet, die voneinander empfangenen Leistung zurückzugewähren. Für die Überlassung des Gebrauchs oder die Benutzung von Gegenständen ist deren Wert zu vergüten, wobei auf die inzwischen eingetretene Wertminderung des Verkaufsgegenstandes Rücksicht zu nehmen ist.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlassen. Dies ist u.a. dann der Fall, wenn Sie den jeweiligen Mietgegenstand abholen und die Dienstleistung in Anspruch nehmen.

Beachten Sie hierzu die vollständige Widerrufsbelehrung.

Zahlungsbedingungen

Alle Rechnungsbeträge sind sofort nach Rechnungsstellung in einer Summe zahlbar. Die Zahlungen können bar oder unbar mittels Überweisung oder PayPal geleistet werden. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, andere als die genannten Zahlungsmethoden zu akzeptieren.

Der Auftragnehmer kann vor Beginn der Leistungserbringung eine Anzahlung von 30% des Arbeitsaufwandes sowie 100% des Materialaufwandes verlangen.

Sollten die Arbeiten einen Zeitraum vom einem Monat überschreiten, so kann der Auftragnehmer je nach Fortschreiten der Arbeiten eine Zwischenzahlung von 80% des jeweiligen Wertes der geleisteten Arbeit verlangen.

Mietbedingungen

Es gelten Bei Vermietung von Ausrüstung, Werkzeugen und sonstigen Gegenständen die Mietbedingungen des Auftragnehmers.

Gerichtsstand

Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung ist ausschließlich Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Salvatorische Klausel

Sollte sich eine dieser Klauseln als ungültig erweisen, so bleiben die übrigen Klauseln davon unberührt. An die Stelle der Klausel tritt dann eine entsprechende gesetzliche Vorschrift.

Datenschutz

Diese Datenschutzerklärung soll die Auftraggeber und Interessenten über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Auftragnehmer informieren.

Der Auftragnehmer nimmt Ihren Datenschutz sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Da durch neue Technologien in der Datenverarbeitung Änderungen an dieser Datenschutzerklärung vorgenommen werden können, empfehlen wir Ihnen sich die Datenschutzerklärung in regelmäßigen Abständen wieder durchzulesen. Definitionen der verwendeten Begriffe (z.B. "personenbezogene Daten" oder "Verarbeitung") finden Sie in Art. 4 DSGVO.

Datenerhebung, -Nutzung, -Verarbeitung

Der Auftragnehmer erhebt, nutzt und gibt Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies im gesetzlichen Rahmen erlaubt ist oder Sie in die Datenerhebung einwilligen. Als personenbezogene Daten gelten sämtliche Informationen, welche dazu dienen, Ihre Person zu bestimmen und welche zu Ihnen zurückverfolgt werden können – also beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Wir verwenden Ihre Bestandsdaten ausschließlich zur Abwicklung Ihres Auftrages. Alle Kundendaten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Datenschutzgrundverordnung und des Teledienstdatenschutzgesetzes (TDDSG) von uns gespeichert und verarbeitet.

Rechte des Nutzers

Sie haben als Nutzer das Recht, auf Antrag eine kostenlose Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert wurden. Sie haben außerdem das Recht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Verarbeitungseinschränkung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Falls zutreffend, können Sie auch Ihr Recht auf Datenportabilität geltend machen. Sollten Sie annehmen, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, können Sie eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen.

Löschung von Daten

Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten (z. B. Vorratsdatenspeicherung) kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Löschung Ihrer Daten. Von uns gespeicherte Daten werden, sollten sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr vonnöten sein und es keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen geben, gelöscht. Falls eine Löschung nicht durchgeführt werden kann, da die Daten für zulässige gesetzliche Zwecke erforderlich sind, erfolgt eine Einschränkung der Datenverarbeitung. In diesem Fall werden die Daten gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Widerspruchsrecht

Auftraggeber können von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu jeder Zeit widersprechen. Wenn Sie eine Berichtigung, Sperrung, Löschung oder Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen oder Fragen bzgl. der Erhebung, Verarbeitung oder Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder erteilte Einwilligungen widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse:

mail@a-hausmeister.de

Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung



/Beginn der Belehrung/

Sofern Sie einen Mietvertrag als Verbraucher geschlossen haben, können Sie den Vertrag wie folgt widerrufen:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Rene Sakschewsky Handwerk- und Hausmeisterservice
Pfärrle 7, 86152 Augsburg
E-Mail: mail@bautrockner-augsburg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlassen. Dies ist u.a. dann der Fall, wenn Sie den jeweiligen Mietgegenstand abholen und die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Ein Widerrufsrecht steht Ihnen dann nicht mehr zur Verfügung.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Rene Sakschewsky Handwerk- und Hausmeisterservice
Pfärrle 7, 86152 Augsburg
E-Mail: mail@bautrockner-augsburg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

/Ende der Belehrung/